



Bild: Noah Gautschi

FACHANLASS. Zahlreiche Neuheiten und Weiterentwicklungen warteten am Tag der Küchenneuheiten auf das Fachpublikum. Besonders in den Bereichen Wasserfilterung, Armaturen, Abfalltrennsysteme, Rückwandsysteme und Elektrogeräte gab es Spannendes zu entdecken.

Zwei Tage voller Küchen-Magie

In den Räumen des Classic Center Schweiz in Safenwil AG gab es am Mittwoch und am Donnerstag vergangener Woche zahlreiche Neuheiten und Weiterentwicklungen aus dem Küchenbereich zu entdecken. Rund 1300 Fachbesucherinnen und -besucher folgten der Einladung des Branchenverbands Küche Schweiz zum Tag der Küchenneuheiten 2023, welcher sich in diesem Jahr zum ersten Mal über zwei Tage erstreckte.

Entdecken und ausprobieren

Die 53 Aussteller aus der Küchenbranche präsentierten mittels kleiner Messestände auf einem Marktplatz in der grossen Ausstellungshalle ihre neusten Produkte. Im Speakers Corner, der im angrenzenden Museumsraum angesiedelt war, konnten die Aussteller während vier festen Zeitblöcken ihre Neuheiten in Kurzform präsentieren. Dieser Wechsel zwischen selbststän-

digem Entdecken und geführten Präsentationen funktionierte sehr gut und belebte die gute Messestimmung zusätzlich.

Wasserfilter und Armaturen

Soda Fresh präsentierte neben der berührungslosen Armatur Bellinzona IR die Kombiarmatur Vito IR. Dieses wird in zwei Leistungsstufen erhältlich sein und kann über einen Infrarot-Sensor und LED-Steuerknöpfe bedient werden. Voraussichtlich wird Vito IR ab Sommer 2023 lieferbar sein.

Franke präsentiert die Küchenarmatur Mythos in den neuen Farbbeschichtungen Anthrazit, Kupfer und Gold. Diese sind ab März 2023 lieferbar. Peter Wirz, Designer von Laufen, präsentierte das Redesign der berühmten Küchenarmatur Classic B. Das neue Design greift die bekannte Formensprache mit der grossen Brause in neuer Form auf. Die Armatur Kio von KWC ist jetzt zusätzlich mit digitaler Steuerung auf

dem Brausekopf erhältlich. Dadurch können Wassermenge und Temperatur voreingestellt und gespeichert werden. Das Unternehmen Evodrop hat sich der Wasserqualität verschrieben und präsentierte seinen Evo-Drink-Wasserfilter. Dieser wird einfach an die Zuleitung installiert und ist somit mit jeder Armatur kompatibel. Dadurch ist das System besonders für den Aftermarket interessant. Auch Grohe präsentierte einen hauseigenen Umkehrosmosefilter für den Kücheneinsatz. Quooker zeigte die Armatur-Front, welche über den neuen Funktionsring eingestellt und über einen Hebel am Hahnauslauf bedient werden kann.

Auszüge und Arbeitshöhen

Die Peka-Metall AG hat zusammen mit Quooker einen Abfalltrenneinsatz entwickelt, der innerhalb eines 600er-Korpus mit dem Quooker-System eingebaut werden kann. Dies ist besonders für bestehende Küchen

**Rund 1300 Fach-
besucherinnen und
-besucher gingen auf
Entdeckungsreise.**

interessant. Müllex zeigte den neuen 17-Liter-Einsatz für das X-Line-System. Dieser ermöglicht eine flexiblere Platznutzung bei der Abfalltrennung. Ein weiteres Thema waren die immer individuelleren Anforderungen an die Arbeitshöhe im Küchenbereich. So stellte Veriset das Variable Masssystem VMS vor, welches eine individuelle Anpassung an den Nutzer ermöglicht.

Alpnach Küchen präsentierte mit AK+85 wiederum eine um 50 Millimeter höhere Korpuslinie, welche den Forderungen nach höheren Arbeitsflächen entgegenkommt. Zusätzlich gewinnt das Korpusinnere an Platz, der für die immer vielfältigeren Einbauten und Geräte benötigt wird.

Geräte und Systeme

V-Zug zeigte den Freezer V600, welcher direkt in einen Unterbau integriert werden kann. Siemens präsentiert die neue Backofenlinie IQ700 mit edler Glasfront und grossen Touchdisplays. Miele stellte den neuen Dampfbackofen DGC HC Pro mit der Selbstreinigungsfunktion Hydroclean vor. Electrolux zeigte unter anderem die neuen Weinschränke Profiline, in denen bis zu 82 Flaschen in unterschiedlichen Klimazonen Platz finden. Der Gerätehersteller Heier zeigte den Prototypen für einen Geschirrspüler mit neuer Düsenanordnung und Trocknungsfunktion, der noch 2023 auf den Markt kommen soll. Mit dem Galvoboard-Led zeigte Galvolux eine magnetische Glasrückwand, auf welcher unterschiedliche Behältnisse und Halter frei platziert werden können. Mit The Wall von Lechner gab es zudem ein stromführendes Wandsystem in zwei Ausführungen zu entdecken.

Die Schnyder Glasworld GmbH zeigte mit Shine X handgefertigte Glasrückwände und einzigartige Möbelemente.

Naturloop zeigte zusammen mit Kuratle & Jaecker das an der Berner Fachhochschule entwickelte Cocoboard. Die Faserplatte besteht aus Kokosnussschalen und einem biobasierten Bindemittel und soll bis Ende 2023 erhältlich sein.

NOAH GAUTSCHI

→ www.kueche-schweiz.ch

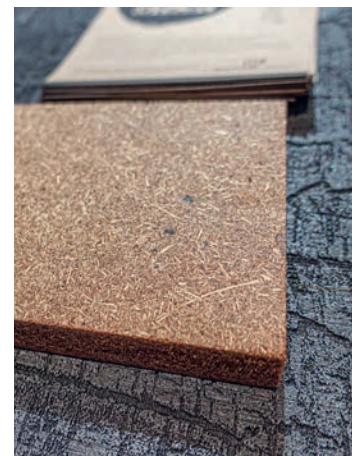
**Alpnach Küchen (l.)
und Veriset präsentier-
ten Ansätze für
angepasste Arbeits-
höhen in der Küche.**



**Urs Jäger (l.) präsentier-
t die Vito IR. Die
Gläser von Schnyder
Glasworld (r.) zogen
die Blicke auf sich.**



**Das Evodrop-Filter-
system (l.) ist universal
einsetzbar. Cocoboard
(r.) besteht aus alten
Kokosnussschalen.**



**Heier zeigte den Proto-
typen eines Geschirrs-
pülers (l.), und
Peka-Metall entwickelte
mit Quooker einen
Abfalltrennauszug (r.).**

